

den 28. Juni 60

Pinkus

Lieber Theo!

Dank für Deinen Brief vom 21. Was Nagel betrifft, lege ich meine Antwort an ihn in Kopie bei. Du wirst daraus die ganze Situation überblicken. Das wichtige bei den Verhandlungen ist, dass ich sein Optionsrecht als erloschen betrachte.

Was "Geschichte und Klassenbewusstsein" betrifft, so kommen juristische Schritte meinerseits durch die von Dir erwähnten Behörde nicht in Frage; die Gründe werde ich Dir mündlich auseinandersetzen, wenn Du einmal hier bist. Dagegen billige ich sehr Deinen Plan einer Erklärung. Ich hätte in dieser Frage im Wesentlichen folgendes zu sagen: "Als ~~x~~ vor einigen Jahren Teile meines Buches "Geschichte und Klassenbewusstsein" in französischen Zeitschriften erschienen sind, habe ich dagegen in der französischen Presse Protest erhoben. Der Verlag Minuit hat das Buch selbst, ohne bei mir auch nur anzufragen, herausgegeben. Wenn ich dagegen protestiere, so tue ich dies nicht nur aus formellen autorrechtlichen Motiven, sondern vor allem aus sachlich-wissenschaftlichen Gründen. Dieses 1923 erschienene Buch halte ich nicht nur für überholt und veraltet, sondern in Hinsicht auf die aktuelle Klärung philosophischer Probleme für irreführend und darum für gefährlich. In dem Kampf für die Begründung der Objektivität der wissenschaftlichen Widerspiegelung der Wirklichkeit spielt der dialektische Materialismus eine immer wichtigere Rolle. Da "Geschichte und Klassenbewusstsein" zur Zeit meines Übergangs vom objektiven Idealismus Hegels in dialektischen Materialismus geschrieben wurde und beide Gesichtspunkte in unorganischer Mischung enthält, kann es heute nur eine Verwirrung der Leser herbeiführen. Darum bin ich entschieden gegen seine Veröffentlichung". Das Auswerten dieser meiner Bemerkungen steht Dir frei. Deine Idee mit "Lettres Francaise" ist gar nicht schlecht. Ich gebe Dir darin freie Hand.

Dr. Benseler kommt nächste Woche für ein Paar Tage. Dann werde ich mit ihm alle aktuellen Fragen durchsprechen. Das Manuskript bewegt sich zur Zeit noch nicht.

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus Dein

INTA FIL. INT.
Lukács Arch.